

Die Militärischen Blätter

(10. Jahrgang)

empfehlen sich den Herren Verlegern um so mehr zu Inseraten, als das Journal meist von Bibliotheken, Vereinen, Casinos etc. gehalten wird, der Leserkreis demnach die Abonnentenzahl um das 10fache übersteigt und die Inserate bei den Monatsheften sich dauernd in der Hand des militärischen Publicums befinden.

Zur Erleichterung der Berechnung stellen wir die Preise: 1 Seite = 5 s., 1/2 S. = 3 s., 1/4 S. = 1 s. 20 S., 1/8 S. = 1 s.

Recensions-Exemplare erbitten umgehend durch Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig.

Soweit der Raum reicht, werden die aufgegebenen Inserate unentgeltlich auf dem inneren Umschlage der Biographischen Armee-Notizen, von denen die 1. Auflage in 14 Tagen vergriffen wurde, aufgenommen (monatlich ein Heft).

Den berechtigten Wünschen der Herren Sortimentler Folge leistend, und um Sie auch ferner für unser Journal zu interessieren, ist die unterzeichnete Expedition beauftragt, jedes Heft der Militärischen Blätter 3 Tage früher an den Buchhandel zu expedieren, wie an die Post und an die directen Abonnenten.

Die 1. Auflage der Biographischen Notizen I. Heft ist vergriffen. Wir bitten ergebenst, Ihren ferneren Bedarf uns fest zu notificiren, um hiernach beurtheilen zu können, ob derselbe die erheblichen Kosten einer neuen Auflage einigermassen deckt.

Heft I. ord. 15 S., baar 40%, à cond. 25%.

Heft II. ord. 7 1/2 S., baar 40%, à cond. 25%.

Berlin, 5. Januar 1868.

Die Exped. der Militärischen Blätter.

[598.] Am 1. October 1867 traten wir Herrn Franz Böttje unser Colportage-Sortimentsgeschäft käuflich ab, so daß wir nunmehr kein Sortiment führen und deshalb keinerlei unverlangte Sendungen mehr annehmen können.

Die Firmen:

- Kelte, Böttje & Co. Sort. in Köln
W. Köhl in Erfurt
F. Böttje in Berlin

sind von unserem Verlagsgeschäft streng zu trennen, besonders da verschiedene Besitzer sie repräsentiren.

Sämmtliche noch aus dem Sortiment herührenden Reste u. dgl. werden in kommender Ostermesse von uns berichtigt.

Berlin, 1. Januar 1868.

Kelte, Böttje & Co.

[599.] Um Zusendung von Novitäten auf dem Gebiete der Medicin, Rechts- und Staatswissenschaft und Philologie ersucht in mehrfacher Anzahl

Emil Barth in Dessau.

[600.] F. W. Otto in Erfurt sucht, aber nur zu billigen Preisen:

Gartenbau-Literatur im Allgemeinen und verweist im Speciellen auf sein Gesuch 20870 im Börsenblatt Nr. 133, 1866.

Keine Disponenden.

[601.]

Hierdurch erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich bei der diesjährigen Abrechnung

Disponenden unter keiner Bedingung gestatten kann. Ich bitte hiervon gef. gehörig Notiz zu nehmen, damit unnützbige Differenzen und Correspondenzen erspart werden.

Achtungsvoll

Leipzig, 2. Januar 1868.

J. Rieter-Biedermann.

[602.] Katholische Handlungen, welche sich speciell mit dem Vertriebe von Heiligenbildern befassen, bitte um Angabe ihrer Adresse behufs einer dessbezüglichen Mittheilung.

München.

Hermann Manz.

[603.] Die mit dem heutigen Tage eingetretene Portotermäßigung veranlaßt mich zu der Erklärung, daß ich meine gesammte Correspondenz von heute ab frankire, unfrankirt an mich eingehende Briefe dagegen ohne Ausnahme zurückweise.

Berlin, 1. Januar 1868.

G. Kaiser,

Firma: G. H. Schroeder's Verlag.
G. H. Schroeder's Buch- u. Kunsthandlg.

[604.] Diejenigen verehrl. Handlungen, denen von meinem Vorgänger Herrn G. A. Schmidt noch Saldoreste aus Rechnung 1866 zukommen, ersuche ich, mir umgehend Specification einzusenden.

Großenhain.

Arthur Henze,

sonst G. A. Schmidt's Buchhdlg.

[605.] Zu einem Gebetbuche in 12. benöthige ich 3-4 schöne Stahl- oder Kupferstiche, wozu möglichst nach alten Meistern, und sehr gef. Einsendung von Proben unter Preisangabe pr. 1000 Abdrücke entgegen.

Eduard Hölzel in Olmütz.

[606.]

Colporteurs,

welche ihr Fach verstehen, werden gesucht und Offerten direct franco erbeten von

Carl Lemke's Buchh.,

Colportage-Geschäft in Hannover.

Familien-Nachrichten.

[607.] Am 31. Dec. 1867 entschlief sanft nach längerem Leiden an einer Lungenlähmung im 66. Lebensjahre

Fr. König,

Verlagbuchhändler in Hanau.

Die Hinterlassenen.

Leipziger Börsen-Course am 8. Januar 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 s. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing names and page numbers for the contents of the publication, including various authors and their respective page ranges.